

Welcher Kinderbetreuungsplatz ist der „richtige“ für mein Kind?

Eine Checkliste zur Entscheidungserleichterung

Dieses Projekt wurde im Rahmen von *unternehmen karenc im stadtteil* entwickelt, einem Teilprojekt der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft **karenc und karriere**.

Ansprechperson(en) für „Checkliste Kinderbetreuungseinrichtungen“:

Angie Braun (n.a.braun@utanet.at), Mathias Hauer (mathias.hauer@gmx.at), Evelin Danner
Unterstützt wird das Projektteam von Büro PlanSinn und Kind & Kegel.

www.karencundkarriere.at, www.plansinn.at, www.kind-und-kegel.at



Die Entwicklungspartnerschaft wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des österreichischen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

karenc und karriere 
unternehmen aktive karenc für männer und frauen



Angie Braun,
Geschäftsführerin der
Südwind Buchwelt



Mathias Hauer,
selbständiger Grafiker
studiert Sozialarbeit und
Sozialpädagogik



Evelin Danner,
Architektin

Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl!

Aus eigener Erfahrung als Mütter und Väter wissen wir, wie schwierig es ist, den „idealen“ Betreuungsplatz für das/die eigene(n) Kind(er) zu finden. Diese Erfahrung und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Karenz & Karriere“ sollte uns durch unsere Teilnahme am gleichnamigen Equal-Projekt zu der Idee führen, die wichtigsten Informationen und Fragestellungen in einer „Checkliste“ zusammenzuführen. So geschah es und das Ergebnis liegt nun vor Ihnen!

Unser Ziel war es einerseits, die wichtigsten Fragestellungen in Bezug auf den Kindergarten- oder Krippeneintritt Ihres Kindes gesammelt darzustellen. So können Sie sich, bevor Sie sich vor Ort informieren, einen guten Überblick darüber verschaffen, was (Ihnen) wichtig ist. Vielleicht haben Sie die eine oder andere Frage noch gar nicht bedacht und wir konnten Sie dazu bringen, sich darüber Gedanken zu machen!

Andererseits ist es uns besonders wichtig, keine Wertungen vorzunehmen. Die Entscheidung für oder auch gegen eine Kinderbetreuungseinrichtung ist eine sehr individuelle. Kurzum: Wir glauben, dass es weder gute noch schlechte Einrichtungen per se gibt (natürlich Einrichtungen ausgenommen, welche grobe Mängel aufweisen). Horchen Sie auf Ihr Gefühl und beobachten Sie, wie Ihr Kind auf die PädagogInnen, HelferInnen und die neue Umgebung reagiert. Oft liegt man damit schon ganz richtig!

Aber: Es gibt, unter den objektiv vergleichbaren Kriterien, mitunter große Unterschiede. Da kommt es schon vor, daß in manchen Kindergärten hohe Einschreibgebühren zu berappen sind und eine vertragliche Bindung Voraussetzung ist. Dafür werden hochtrabende pädagogische Konzepte versprochen. Und zu guter Letzt ist auch dies kein Indikator dafür, dass die Betreuung auch wirklich paßt.

Und: Wir möchten uns bei Katharina Kammelreiter (Verein Kind & Kegel - <http://www.kind-und-kegel.at/>) recht herzlich bedanken. Ihr verdanken wir einen Großteil des „Momentaufnahme“-Teil der Checkliste, mit dem subjektive Eindrücke sehr gut festgehalten werden können! Danke!

Das Projektteam

Mathias Hauer, Angie Braun, Evelin Danner

PS.: Auf den einzelnen Seiten finden Sie in der rechten Spalte zusätzliche Informationen und Tipps gekennzeichnet durch ein Frage- oder Rufzeichen. Die gesamte Checkliste ist außerdem als PDF-File auf der Website des Vereins Kind & Kegel Website (<http://www.kind-und-kegel.at>) als Download verfügbar. Übrigens: Wir freuen uns über Ihr Feedback! Die eMailadressen finden Sie am Deckblatt!

Welcher Kinderbetreuungsplatz ist der „richtige“ für mein Kind? Checkliste zur Entscheidungserleichterung

Seite 4

Organisatorisches

Wie werden die Eltern eingebunden bezüglich Entscheidungen, Informationen, ...
(z.B. in Form von Elternabenden)?

Sind Putzdienste der Eltern vorgesehen? Ja Nein

Ist es möglich, schon vor der Eingewöhnungszeit Kontakt zwischen meinem Kind und dem Kindergarten zu knüpfen (z.B. durch Feste, am Spielplatz, Spielgruppen in der Einrichtung als Vorbereitung, Schnupperbesuche, ...)

Ja Nein

Essen

Welche Mahlzeiten werden von der Kinderbetreuungseinrichtung angeboten?

Gabelfrühstück Ja Nein

Mittagessen Ja Nein

Jause Ja Nein

Wird das Essen selbst zubereitet oder geliefert?

Selbst zubereitet Ja Nein

Geliefert Ja Nein

Von den Eltern gekocht Ja Nein

Name des Zulieferers

Wie oft wird geliefert?

Die Einrichtung verwendet...

Tiefkühlkost Ja Nein

Mikrowelle Ja Nein

Durch Erhitzen konservierte Nahrungsmittel Ja Nein

Biologische Lebensmittel Ja Nein

Geht die Einrichtung auf besondere Bedürfnisse der Kinder ein?

Allergien Ja Nein

Diabetes Ja Nein

Vegetarische Kost Ja Nein

Andere Diäten Ja Nein

Kulturelle Unterschiede (kein Schweinefleisch, ...) Ja Nein

Was wird den Kindern zum Trinken angeboten?

Säfte Ja Nein

Wasser Ja Nein

Tee Ja Nein

Sonstiges

Besonderes, was ich noch erwähnen möchte

z.B. nur biologischen Nahrungsmittel; keine Verwendung von Zucker; Kinder kochen mit; ...

Allgemeines 3

Organisatorisches 4

Essen 4

Besondere Angebote 5

Sicherheit 6

Vereinbarkeit 6

Pädagogik 7

Eingewöhnung 7

Momentaufnahme 8, 9

Äußerer Eindruck 9

! Ihnen und Ihrem Kind wird die Eingewöhnungszeit wesentlich leichter fallen, wenn Ihr Kind schon (vor dem ersten Kindergarten tag) einige Male den Kindergarten besucht hat und vielleicht auch schon einmal schnuppern durfte.

! Täglich frisch zubereitetes Essen bzw. zu 100% biologische Lebensmittel in den Kindergärten wäre sehr wünschenswert, wird aber nur in den wenigsten Einrichtungen angeboten. Die städtischen Kindergärten der Stadt Wien werden maximal 2 Mal pro Woche mit durch Erhitzen haltbar gemachtem Essen angeliefert! (Stand September 2006). Hier ist auf jedem Fall Verbesserungsbedarf von Nöten!

! Zuviel Zucker schadet der Gesundheit ihres Kindes! Ungezuckerten Getränke (am besten Wasser und Tees) ist der Vorzug zu geben. Kinder, die mit guter Ernährung aufwachsen, führen (zumeist) auch als Erwachsene einen gesünderen Lebensstil! Tipp: Bei Fragen zu gesunder Ernährung: Ernährungshotline des Fonds Gesundes Österreich und des Vereins für Konsumenten-information (VKI) unter Tel. 0810 810 227 oder <http://www.fgoe.org/>

Welcher Kinderbetreuungsplatz ist der „richtige“ für mein Kind?
Checkliste zur Entscheidungserleichterung Seite 5

Besondere Angebote

Welche Bewegungsmöglichkeiten im Innenbereich bietet die Einrichtung an (z. B. Turnsaal)?

Hat die Einrichtung einen begrünten Garten mit Spielgeräten? Ja Nein

Werden die räumlichen Gegebenheiten auch aktiv entsprechend ihrer Funktion benutzt?

Ja Nein

Welche Bewegungsmöglichkeiten im Freien bietet die Einrichtung sonst noch an
(z.B.: Welcher Spielplatz wird bevorzugt besucht?)

Bietet der Kindergarten Fremdsprachenunterricht an und wenn ja, wie oft?

Werden „native speakers“ eingesetzt? Ja Nein

Ist der Fremdsprachenunterricht mit Zusatzkosten verbunden?

Ja, in Höhe von € _____ Nein

Bietet die Einrichtung Musikpädagogik/Instrumentalunterricht an? Extrakosten?

Ja Nein

Welche Aktivitäten setzt die Kinderbetreuungseinrichtung?
z.B. Feste, Museumsbesuche, Wanderungen, Eislaufen, Schwimmen,

Allgemeines 3

Organisatorisches 4

Essen 4

Besondere Angebote 5

Sicherheit 6

Vereinbarkeit 6

Pädagogik 7

Eingewöhnung 7

Momentaufnahme 8, 9

Äußerer Eindruck 9

! Unter „native speakers“ versteht man Personen, die Sprachunterricht in ihrer eigenen Muttersprache geben (z. B. eine Britin, die Englisch unterrichtet).

Allgemeines 3

Organisatorisches 4

Essen 4

Besondere Angebote 5

Sicherheit 6

Vereinbarkeit 6

Pädagogik 7

Eingewöhnung 7

Momentaufnahme 8, 9

Äußerer Eindruck 9

Welcher Kinderbetreuungsplatz ist der „richtige“ für mein Kind? Checkliste zur Entscheidungserleichterung

Seite 6

Sicherheit

Wird ausreichend auf Kindersicherheit geachtet und sind alle wichtigen Maßnahmen getroffen? (Eingangstüre für Kinderhände nicht zu öffnen; keine offenen Fenster, durch die Kinder auf die Straße klettern könnten; keine scharfen Gegenstände, die herumliegen; etc.)

Ja Nein

Wenn die Kinder im Freien spielen, kann ich beobachten, dass die Betreuer aufmerksam auf die Sicherheit der Kinder achten? (z.B. dass die Betreuerin/der Betreuer sich vergewissert, dass in dem Gebüsch, wo die Kinder spielen, keinen kaputten Flaschen herumliegen; etc.)

Ja Nein

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Allgemeine Öffnungszeiten von bis

Bietet die Einrichtung individuell auf Eltern abgestimmte Öffnungszeiten an?

(z.B. schon 6 Uhr 30, falls notwendig)

Ja Nein

Sind flexible Hol- und Bringzeiten der Kinder möglich?

Ja Nein

Sind flexible auf die Arbeitszeiten und -tage der Eltern abgestimmte Betreuungszeiten mit aliquoter Stundenabrechnung möglich? (z.B. nur 3 ganze Tage die Woche als Halbtagsvereinbarung)

Ja Nein

Ferien/Tage, an denen die Einrichtung geschlossen bleibt

Betreuung am Samstag möglich?

Ja Nein

Ab welchem Alter werden Krippenkinder genommen?

! Mehr Informationen zu Kindersicherheit gibt z.B. das Kuratorium für Verkehrssicherheit (<http://www.kfv.at/>).

! Für gewöhnlich gilt folgende Regelung:
Krippe Kinder von 0-3 Jahre
Kindergarten Kinder ab 3 Jahre

Pädagogik

Gibt es auch männliche Pädagogen Ja Nein

Gibt es auch männliche Helfer? Ja Nein

Pädagogische Ausrichtung des Kindergartens

In der Kinderbetreuungseinrichtung arbeiten Pädagogen mit folgender Ausbildung

Ausgebildete KindergartenpädagogInnen Ja Nein

Ausgebildete Montessori PädagogInnen Ja Nein

Ausgebildete Pikler PädagogInnen Ja Nein

Ausgebildete Wild PädagogInnen Ja Nein

Ausgebildete Freinet PädagogInnen Ja Nein

Ausgebildete Waldorf PädagogInnen Ja Nein

Welchen Betreuungsschlüssel garantiert die Einrichtung (PädagogInnen+HelferInnen/Kinder)

Kindergarten / Krippe / Hort /

Wieviele Kinder befinden sich maximal in den Gruppen?

Kindergarten Krippe Hort

Über wieviele m² verfügt die Einrichtung?

Ist der Betreuerschlüssel, der mir genannt wird, entsprechend dem Raumangebot und der Strukturierung des Betreuungsalltages als günstig einzustufen? Ja Nein

Ist die Präsenz der Betreuer während des Tages gegeben? Ja Nein

Wie lange arbeiten die Betreuer schon in dieser Einrichtung?

Bietet die Einrichtung alterskonforme oder altersheterogene Gruppen an? Ja Nein

Eingewöhnung

Ist es möglich, schon vor der Eingewöhnungszeit Kontakt zwischen meinem Kind und dem Kindergarten zu knüpfen (z.B. durch Feste, am Spielplatz, Spielgruppen in der Einrichtung als Vorbereitung, Schnupperbesuche etc.) Ja Nein

Ist es möglich, als Elternteil während der Eingewöhnungsphase solange im Kindergarten anwesend zu bleiben, bis ein angenehmer Übergang stattgefunden hat (bis das Kind Vertrauen zu einer Bezugsperson aufgebaut hat)? Ja Nein

Wird ein langsamer Übergang in die für das Kind neue Situation gefördert? (z.B. indem die Mutter, der Vater am Beginn nur für kurze Zeit, z. B. nur 5 Minuten, weggeht und dann wieder kommt) Ja Nein

Nimmt sich die/der Pädagoge/In genug Zeit für die Eingewöhnung? (z.B. die Pädagogin, der Pädagoge kümmert sich am ersten Kindergarten tag besonders um Ihr Kind) Ja Nein

? Wußten Sie, daß pro Kind (in einer Wr. Kinderbetreuungseinrichtung) 3 m² beispielbare Bodenfläche zur Verfügung stehen müssen? Oder wußten Sie, dass die Höchst-kinderzahlen für Einrichtungen in Wien folgendermaßen aussehen: Kindergruppe: max. 25; Fam.gruppe (0-6): max 20, 22 wenn nicht mehr als 2 Kinder unter 3 Jahre; Fam.gruppe (3-10): 24; Kleinkindkrippe (0-3): 15. Mehr Informationen zu Kindergartenengesetzen in Wien und den anderen Bundesländern bietet die Website des Familienbundes: <http://www.familienbund.at/dateien/download/kinderbetreuungsmodelle/gesetze.pdf>

! Die Frage der Eingewöhnung ist eine sehr individuelle. Allerdings gibt es einige grundlegende Dinge zu beachten:

1. Suchen Sie schon vor dem Kindergarteneintritt Kontakt mit dem Kindergarten - ihr Kind baut so schneller Vertrauen auf!
2. Nehmen Sie sich genug Zeit - rechnen Sie mitunter zwischen 2-3 Wochen (manchmal auch länger!) bis ihr Kind alleine im Kindergarten bleibt
3. Bleiben Sie am Beginn nur kurze Zeit (z.B. 5 Minuten) weg und steigern sie die Intervalle allmählich - so weiß (und lernt) ihr Kind, dass sie immer wieder kommen.

Mehr Tipps zur Eingewöhnung gibt die MA11 (Amt für Jugend und Familie): <http://www.mag-wien.gv.at/magelf/>

Momentaufnahme*

Die folgenden Punkte sind eine Momentaufnahme meines Aufenthaltes in der Kinderbetreuungseinrichtung und geben meine Beobachtungen während dieser Zeit wieder.

- Mischen sich die Betreuer oftmals in den Spielverlauf ein?** Ja Nein
- Beobachten die Betreuer aufmerksam den Spiel- und Aktivitätsverlauf der Kinder?** Ja Nein
- Ist das Spielmaterial für die Kinder frei zugänglich?** Ja Nein
- Ist ein Tagesplan vorhanden?** Ja Nein
- Bleibt trotz Tagesplan genügend Raum für die Spontaneität der Kinder, für das Eingehen auf Ideen und Bedürfnisse?** Ja Nein
- Haben die Kinder in der Kinderbetreuungseinrichtung genügend Raum und Zeit sich zurück-zuziehen?** Ja Nein
- Haben die Kinder in der Kinderbetreuungseinrichtung genügend Raum und Zeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben?** Ja Nein
- Werden die Kinder aktiv in die Tätigkeiten und den natürlichen Lauf des Alltags miteinbezogen?** (z.B. beim Kochen mithelfen, Tisch decken, Geschirr wegräumen etc.) Ja Nein
- Habe ich den Eindruck, dass die Betreuungseinrichtung** (bitte zutreffendes unterstreichen)
Zu viel Spielzeug Zu wenig Spielzeug Das richtige Maß an Spielzeug anbietet
- Empfinde ich das angebotene Spielzeug als pädagogisch wertvoll?** Ja Nein
- Wird auch von mir ethisch nicht vertretbares Spielzeug angeboten (Panzer, Kriegsfiguren,...)?** Ja Nein
- Gibt es einen Fernseher im Kindergarten und wie bewerte ich das?** Ja Nein
Positiv Negativ Neutral
- Gibt es eine fixe Schlafenszeit, zu der sich alle Kinder hinlegen müssen, oder wird auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einfühlsam eingegangen?** Ja Nein
- Fällt mir auf, dass Kinder vernachlässigt werden (z.B. nasses Gewand, da aufs Wickeln vergessen wurde, rinnende Nase etc.)?** Ja Nein
- Fühle ich ein warmes, liebevolles Klima, welches von Verständnis und respektvollem Umgang miteinander zeugt?** Ja Nein
- Oder erscheint mir der Umgang mit den Kindern eher dirigistisch?** Ja Nein
- Erscheinen die Kinder glücklich?** Ja Nein
- Wie würde ich die Stimmung beschreiben?** (bitte zutreffendes unterstreichen)
Gedrückt geladen aggressiv Kühl energielos flau Negativ traurig Stress geladen
Herzlich warm freudig Liebevoll lustig/von Humor getragen Energie geladen
positiv Voll Tatendrang respektvoll

! * Ein Großteil der Fragen zum Thema Momentaufnahme stammen von Katharina Kammelreiter. Sie ist gemeinsam mit Eva Schrems Geschäftsführerin des Vereins Kind & Kegel im 2. Wiener Gemeindebezirk. Der Verein bietet viele Kurse, Informationsveranstaltungen und vieles mehr für Eltern und Kinder an. Am besten auf die Website schauen: <http://www.kind-und-kegel.at/>. Vielen Dank Katharina und Eva für eure nette und konstruktive Unterstützung!

Allgemeines 3

Organisatorisches 4

Essen 4

Besondere Angebote 5

Sicherheit 6

Vereinbarkeit 6

Pädagogik 7

Eingewöhnung 7

Momentaufnahme 8, 9

Äußerer Eindruck 9

Momentaufnahme (Fortsetzung von Seite 8)

Wie empfinde ich die Gesprächsbasis mit der Betreuerin/dem Betreuer? Ist es eine warme, einfühlsame, konstruktive Basis mit respektvollem Umgang? Ja Nein

Wie reflektiert die Betreuerin/der Betreuer auf mein Kind? (bitte zutreffendes unterstreichen)
Authentisch liebevoll und einfühlsam eher kühl gekünstelte Freundlichkeit
wenig interessiert

Kann ich mir vorstellen, dass sie/er ein(e) einfühlsame(r) Betreuer/in für mein Kind wird, die mit den manchmal schwierigen Verhaltensweisen meines Kindes richtig wird umgehen können? Ja Nein

Wie reagiert mein Kind auf die Betreuerin/den Betreuer?
Offen und zugänglich herzlich scheu ängstlich panisch interessiert

Kann ich annehmen, dass mein Kind mit ihr/ihm gut zurechtkommen wird, sie/ihn vielleicht gar ins Herz schließen wird? Ja Nein

Sind Regeln und Grenzen vorhanden und werden diese konsequent und für die Kinder einsichtig, nicht jedoch dirigistisch umgesetzt? Ja Nein
Einsichtig dirigistisch

Äußerer Eindruck

Sind die Räumlichkeiten hell und einladend? Ja Nein

Ist der Raumschmuck eindeutig von Kinderhänden für Kinderaugen gemacht? Ja Nein

Entspricht der Hygienestandard der Kinderbetreuungseinrichtung meinen persönlichen Vorstellungen von Sauberkeit? (werden die Räumlichkeiten mit Straßenschuhen betreten, wirken Böden, Türen und Fenster geputzt, wie sauber sind die WC-Anlagen und die Küche etc.)
Ja Nein

Allgemeines 3

Organisatorisches 4

Essen 4

Besondere Angebote 5

Sicherheit 6

Vereinbarkeit 6

Pädagogik 7

Eingewöhnung 7

Momentaufnahme 8, 9

Äußerer

Eindruck 9

Platz für Notizen